



Gibt der üblichen Akkordeon-Musik gern ein «neues Gesicht»: Yvonne Glur-Troxler aus Zofingen. ZVG

STRENGELBACH | Yvonne Glur setzt am 17. Juni musikalische Akzente

Gottesdienst mit Akkordeon

In der Evangelisch-methodistischen Johanneskirche (EMK) an der Breitbachstrasse 31 in Strengelbach wird am Sonntag, 17. Juni, um 9.30, Christine Preis den Gottesdienst leiten. Die Akkordeonistin Yvonne Glur-Troxler aus Zofingen setzt die musikalischen Akzente – und dies nicht zum ersten Mal.

Die äusserst talentierte und über die Region hinaus bekannte Musikerin und Musik-Pädagogin ist nicht zuletzt durch ihre intensive Arbeit mit den Kids und Teens von Akkordeon Brittnau zu einem sicheren Wert geworden und weit über die Region hinaus bekannt und geschätzt. Sie versteht es meisterlich, der üblichen Akkordeon-Musik ein «neues Gesicht» zu geben, indem sie vielfach klassische Werke von bedeutenden Komponisten vergangener Jahrhunderte für ihr Programm auswählt, wie jetzt z.B. das Stück «L'Organiste» des französischen Komponisten und Organisten César Franck (1822–1890), aber auch immer wieder zeitgenössi-

sche Kompositionen in ihr Programm einbaut.

Die Profi-Musikerin wird auch den Gemeindegesang mit ihrem Instrument einfühlsam begleiten. «Mich mit meinem Instrument auseinander zu setzen und neue Erfahrungen zu sammeln sind mir Antrieb und Motivation. Schubladen mag ich nicht, Risiken wage ich, und so bleibt das Lernen ein Leben lang aktiv», so Yvonne Glur.

Spaziergang durchs Thema Hunger

Christine Preis, die ihr theologisches Praktikum auf dem Gemeindebezirk der EMK macht, nimmt Jesu Sonntagsspaziergang durchs Ährenfeld in den Fokus. Die ihn begleitende Anhängerschar rauft Ähren aus und provoziert damit die Pharisäer. «Doch es geht nicht in erster Linie um den Sabbat und seine Ordnung, auch nicht um erlauben/verbieten, sondern um den Hunger im eigentlichen Sinn», betont Christine Preis. Anschliessend an den Gottesdienst sind alle zum Kirchenkaffee eingeladen. **SIEGFRIED P. STICH**